



Naturlehrpfad
Gera-Süd



Felsbildungen

Denken Sie bei Felswänden nur an Klettern und Steinschlaggefahr? Oder können Sie sich darunter auch einen für Pflanzen und Tiere interessanten und schützenswerten Lebensraum vorstellen?

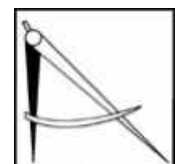
Natürliche Felsbildungen, die in Ostthüringen nur selten in großer Ausdehnung vorkommen, sind extreme Lebensräume und jeder ist auf seine Art einzigartig. Die Gesteinsart, das Alter und die Verwitterung, die geographische Lage, die Sonneneinstrahlung und die Pflanzen des Umfeldes legen den „Grundstein“ für die individuelle Besiedlung der Felswände. Flechten, Moose, Gräser und Kräuter, sogar einzelne Gehölze können sich auf Felsen, in Spalten und Nischen ansiedeln.

Die Colliser Alpen, insbesondere die nach Süden geneigten Steilhänge des Rotliegenden, sind durch natürliche Erosion entstanden. Sie sind von vielen Wasserrinnen durchfurcht, karg mit Trockenrasenvegetation und vereinzelt Trockenheit ertragenden Sträuchern, wie Besenginster, bewachsen. Typische Tierarten sind unter anderem die wärmeliebende, unglaublich flinke Zauneidechse und der Hausrotschwanz, der gut an seinem charakteristischen Schwanzzittern zu erkennen ist.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit freundlicher Unterstützung von:



Verein zur Förderung der
Bundesgartenschau 2007
Gera und Ronneburg®



IVK - Ingenieur- und
Vermessungsbüro
Kramer GmbH